

Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schweinfurt mit Ständiger Wache / Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins

Am 13. März fanden die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins und im Anschluss die Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schweinfurt mit Ständiger Wache in den Räumen der Feuerwache am Hainig statt.

Dabei ging es zum einen um die Geschehnisse aus dem Vereinsleben des zurückliegenden Jahres, bei der Dienstversammlung der aktiven Mannschaft standen dienstliche Themen im Vordergrund.

In der öffentlichen Versammlung des Vereins blickte Vorsitzender Jochen Ankenbrand auf das Jahr 2017 zurück. Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Sommerfest im Wildpark, wurden wie immer gut von den Mitgliedern und Besuchern wahrgenommen.

Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Karl-Heinz Wolf geehrt. Ein besonderer Dank erging an Ehrenstadtbrandrat Dieter Becker und Ehrenmitglied Winfried Karg die sich seit einigen Monaten um den Aufbau eines Archives über die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Schweinfurt kümmern.

Oberbürgermeister Sebastian Remelé gab in seinem Grußwort einen kurzen Überblick über den derzeitigen Stand von Beschaffungen für die Wehr und einen Ausblick was in 2018 noch geplant sei. Die beiden Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge (HLF20) werden im April in den Einsatzdienst gehen. Eine Drehleiter ist beauftragt, ein neuer Kommandowagen sowie ein Abrollbehälter Gefahrgut befinden sich derzeit in der Projektierungsphase. Baulicherseits wird begonnen die Abgasabsaugung auf einen neuen Stand zu bringen sowie im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr neue Spinde zu beschaffen um eine Schwarz/Weiß-Trennung auch in diesem Bereich der Feuerwache einzuführen.

Die anschließende nichtöffentliche Dienstversammlung der aktiven Wehr eröffnete Stadtbrandmeister Florian Körblein mit dem Rückblick über das Jahr 2017. Hier war insbesondere die Stabsrahmenübung mit der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried sowie das Übungswochenende mit THW, Arbeiter-Samariter-Bund und Johanniter Unfallhilfe in Bonmland zu erwähnen.

Im anschließenden Bericht des Kommandanten gab Stadtbrandrat Martin Schneier einen Überblick über die Einsatzzahlen der Schweinfurter Feuerwehren. Erstmals werden diese nun in einem bayernweit einheitlichen Format ausgewiesen, das auf dem Einsatzführungssystem der Integrierten Leitstellen basiert.

Insgesamt rückte die Feuerwehr Schweinfurt zu 381 Brandeinsätzen und 423 Technischen Hilfeleistungen aus. Dazu kommen 228 Sicherheitswachen im Theater der Stadt Schweinfurt, der Stadthalle sowie bei Veranstaltungen. 96 Einsätze sind unter der Rubrik „sonstige Tätigkeiten“ zu verbuchen. Leider ist auch die Anzahl der Fehlalarmierungen die als missbräuchliche Alarmierung geführt werden mit 100 stark angestiegen.

Betont wurde auch die gute Zusammenarbeit mit den drei Werkfeuerwehren, die bezogen auf die Gesamtzahl aller im Stadtgebiet angefallenen Einsätze (9.164, davon 7.365 Sicherheitswachen), einen wichtigen Beitrag leisten.

Seit Ende 2017 laufen die Datenerhebungen im Rahmen der Feuerwehrbedarfsplanung, auf deren Basis ein externes Ingenieurbüro eine Studie erstellt wie die Stadt brandschutztechnisch aufgestellt sein sollte.

Diese Vorgehensweise, die in anderen Bundesländern schon seit längerer Zeit vorgeschrieben ist, soll die Grundlage für zukünftige Beschaffungen und die Personalentwicklung darstellen.

Die Jugendfeuerwehr konnte in 2017 wieder einen Zuwachs unter ihren Mitgliedern verzeichnen. Zum Jahresende betrug die Mannschaftsstärke 24, nachdem drei Jugendliche ihre Laufbahn beendet hatten bzw. in die aktive Wehr übergetreten sind und sieben Neuzugänge zu verzeichnen waren. Zum Jahresende legten davon 13 erfolgreich den Wissenstest ab und stellten ihr in über 800 Stunden Ausbildungsdienst angeeignetes Können unter Beweis.

Da Stadtbrandinspektor Karl-Heinz Thiemer nach 45-jähriger Tätigkeit das Amt des stellvertretenden Kommandanten und Stadtbrandinspektors zum 31. Mai 2018 niederlegt, musste ein Nachfolger für diese Position gefunden werden. Bei der geheimen Wahl stand nach einem Wahldurchgang der bisherige Stadtbrandmeister Florian Körblein als Nachfolger fest.

zuletzt geändert: 16.04.2018

